

Bauwerk Consult Oppenauer GmbH
Artmüller Energieberatung GmbH
Steinfeldstraße 13
3304 St. Georgen am Ybbsfelde
0676 619 23 59
helmut@artmueller.org; helmut.artmueller@aon.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

**Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,
17.06.2026**

Urltalstraße 89
3340 Waidhofen an der Ybbs



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG	Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße, 17.06.2026	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1952
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Urltalstraße 89	Katastralgemeinde	Windhag
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3331
Grundstücksnr.	1085/8	Seehöhe	385 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F		F		F
G		G	G	

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Berechnung: B C Oppenauer GmbH, 4320 Perg. Vermittlung: Artmüller Energieberatung GmbH, 0676 6192359, helmut@artmueller.org

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

p2026,900101 REPEA23 o23 - Niederösterreich

Bearbeiter Artmüller

Seite 1

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	301,0 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	240,8 m ²	Heizgradtage	3 704 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	941,9 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	693,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,3 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,74 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,36 m	mittlerer U-Wert	0,95 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	85,11	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 188,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 320,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 3,13

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 188,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 365,3 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 65 509 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 217,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 65 509 kWh/a	HWB _{SK} = 217,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2 308 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 109 900 kWh/a	HEB _{SK} = 365,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,00
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,57
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,62
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 4 182 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 114 081 kWh/a	EEB _{SK} = 378,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 140 727 kWh/a	PEB _{SK} = 467,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 134 094 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 445,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 6 634 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 22,0 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 30 130 kg/a	CO _{2eq,SK} = 100,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 3,32
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Bauwerk Consult Oppenauer GmbH
Ausstellungsdatum	17.06.2026		Steinfeldstraße 13, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Gültigkeitsdatum	16.06.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl			

BAUWERK CONSULT
Oppenauer GmbH
Naarntalstr. 7 3304 St. Georgen
Tel. 02244 23 20 10 4
mail: office@oppenauer.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Uraltalstraße,

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 218 **f** GEE,SK 3,32

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	301 m ²	charakteristische Länge l _c	1,36 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	942 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,74 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	694 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Plan, Oktober 1952, Plannr. -----
Bauphysikalische Daten:	Plan, Oktober 1952
Haustechnik Daten:	vor Ort erhoben, Juni 2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast Abschätzung

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Monika Buchinger
Urltalstraße 89
3340 Waidhofen an der Ybbs
Tel.: 0676 534 06 35

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,3 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 36,3 K

Standort: Waidhofen an der Ybbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 941,88 m³
Gebäudehüllfläche: 693,56 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke Abseite	9,39	1,350	0,90	11,41
AD02 Zangendecke	133,09	0,189	0,90	22,66
AW01 AW Altbestand 38	61,89	1,079	1,00	66,80
AW02 AW Altbestand 25	98,89	1,350	1,00	133,47
AW03 AW Zubau 30	77,67	0,725	1,00	56,34
AW04 Gaupenwand	16,50	0,292	1,00	4,82
DS01 Dachschräge hinterlüftet	26,58	0,297	1,00	7,90
FD01 Balkondecke	6,30	1,327	1,00	8,36
FE/TÜ Fenster u. Türen	41,11	2,153		88,51
EB01 erd Boden Estrich	35,26	2,391	0,70	59,01
EB02 erd Boden Staffel	30,80	1,633	0,70	35,22
EB03 erd Boden Zubau	20,70	0,634	0,70	9,19
EB04 Boden mit FBH	17,28	0,930	0,70	11,25
KD01 Kellerdecke Staffel	44,40	1,276	0,70	39,67
ID01 Decke zu Garage	20,70	0,497	0,70	7,20
IW01 IW Garage Altbestand	16,04	1,186	0,70	13,32
IW02 IW Garage Zubau	14,86	0,775	0,70	8,07
IW03 Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	22,10	0,881	0,90	17,52
Summe OBEN-Bauteile	175,36			
Summe UNTEN-Bauteile	169,14			
Summe Außenwandflächen	254,95			
Summe Innenwandflächen	53,00			
Fensteranteil in Außenwänden 13,9 %	41,11			

Heizlast Abschätzung

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urftalstraße,

Summe	[W/K]	601
Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K]	60
Transmissions - Leitwert	[W/K]	660,75
Lüftungs - Leitwert	[W/K]	59,61
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h [kW]	26,1
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (301 m²)	[W/m² BGF]	86,86

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

AD01 Decke Abseite									
bestehend				von Außen nach Innen		Dicke		λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)				B		0,3600		0,666	0,541
				Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,3600		U-Wert **	1,35
AD02 Zangendecke									
bestehend				von Außen nach Innen		Dicke		λ	d / λ
Heraklith-EPV				B		0,0350		0,124	0,282
Vollschalung				B		0,0240		0,120	0,200
Zangendecke dazw.				B		0,2000		0,120	0,222
Climatizer plus Zellulosedämmstoff				B				0,039	4,445
Rauhschalung				B		0,0240		0,130	0,185
Heraklith-C 35				B		0,0350		0,130	0,269
Kalk-Zementputz				B		0,0200		1,000	0,020
				RT _o 5,4014 RT _u 5,1724 RT 5,2869		Dicke gesamt 0,3380		U-Wert	0,19
Zangendecke:				Achsabstand 0,600 Breite 0,080		Rse+Rsi		0,2	
AW01 AW Altbestand 38									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke		λ	d / λ
Kalk-Zementputz				B		0,0200		1,000	0,020
Ziegel - Vollziegel				B		0,3800		0,700	0,543
Dämmputz Perlite				B		0,0300		0,160	0,188
Edelputz				B		0,0050		0,800	0,006
				Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,4350		U-Wert	1,08
AW02 AW Altbestand 25									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke		λ	d / λ
Kalk-Zementputz				B		0,0200		1,000	0,020
Ziegel - Vollziegel				B		0,2500		0,700	0,357
Dämmputz Perlite				B		0,0300		0,160	0,188
Edelputz				B		0,0050		0,800	0,006
				Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3050		U-Wert	1,35
AW03 AW Zubau 30									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke		λ	d / λ
PZ Kalk-Zementputz				B		0,0150		1,000	0,015
2.304.40 Hochlochziegelmauer 30 cm				B		0,3000		0,300	1,000
Dämmputz Perlite				B		0,0300		0,160	0,188
Edelputz				B		0,0050		0,800	0,006
				Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3500		U-Wert	0,73
AW04 Gaupenwand									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke		λ	d / λ
Kalk-Zementputz				B		0,0200		1,000	0,020
Heraklith-C 35				B		0,0350		0,130	0,269
Rauhschalung				B		0,0240		0,130	0,185
Sparren dazw.				B		0,1200		0,120	0,133
Climatizer plus Zellulosedämmstoff				B				0,039	2,667
Kaltdach				B		0,0240		0,120	0,200
				RT _o 3,5085 RT _u 3,3436 RT 3,4261		Dicke gesamt 0,2230		U-Wert	0,29
Sparren:				Achsabstand 0,600 Breite 0,080		Rse+Rsi		0,26	

Bauteile

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Kaltdach	B		0,0240	0,120	0,200
Sparren dazw.	B	13,3 %	0,1200	0,120	0,133
Climatizer plus Zellulosedämmstoff	B	86,7 %		0,039	2,667
Rauhschalung	B		0,0240	0,130	0,185
Heraklith-C 35	B		0,0350	0,130	0,269
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
Sparren: RTo 3,4422 RTu 3,2836 RT 3,3629			Dicke gesamt 0,2230	U-Wert 0,30	
Achsabstand	0,600	Breite 0,080	Rse+Rsi	0,2	

EB01 erd Boden Estrich					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0150	1,000	0,015
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0500	1,480	0,034
1.506.08 Kesselschlacke	B		0,0500	0,330	0,152
Stahlbeton	B		0,1200	2,500	0,048
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,2350	U-Wert 2,39	

EB02 erd Boden Staffel					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Brettlboden	B		0,0240	0,130	0,185
Staffel dazw.	B	16,0 %	0,0600	0,120	0,080
1.506.08 Kesselschlacke	B	84,0 %		0,330	0,153
Stahlbeton	B		0,1200	2,500	0,048
Staffel: RTo 0,6194 RTu 0,6050 RT 0,6122			Dicke gesamt 0,2040	U-Wert 1,63	
Achsabstand	0,500	Breite 0,080	Rse+Rsi	0,17	

EB03 erd Boden Zubau					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Brettlboden	B		0,0240	0,130	0,185
Staffel dazw.	B	16,0 %	0,0600	0,120	0,080
Dämmung	B	84,0 %		0,040	1,260
Stahlbeton	B		0,1200	2,500	0,048
Staffel: RTo 1,6161 RTu 1,5390 RT 1,5776			Dicke gesamt 0,2040	U-Wert 0,63	
Achsabstand	0,500	Breite 0,080	Rse+Rsi	0,17	

EB04 Boden mit FBH					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B		0,0150	1,000	0,015
Baumit Fertig-Estrich E225	B		0,0650	1,400	0,046
EPS-T 40/35	B		0,0350	0,044	0,795
Stahlbeton	B		0,1200	2,500	0,048
Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,2350	U-Wert 0,93	

FD01 Balkondecke					
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	*	0,0150	1,000	0,015
Zementestrich	B	*	0,0600	1,700	0,035
Polymerbitumen-Dichtungsbahn	B	*	0,0050	0,230	0,022
Vollschalung	B		0,0240	0,120	0,200
Deckentram dazw.	B	15,0 %	0,2400	0,120	0,300
Luftschicht steh., Wärme fluß horizontal > 200 mm	B	85,0 %		1,560	0,131
Vollschalung	B		0,0240	0,130	0,185
Kalk/Zementputz auf Schilfstukkturrohr	B		0,0200	1,000	0,020
			Dicke 0,3080		
Deckentram: RTo 0,7838 RTu 0,7232 RT 0,7535			Dicke gesamt 0,3880	U-Wert 1,33	
Achsabstand	0,800	Breite 0,120	Rse+Rsi	0,14	

Bauteile

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

ID01 Decke zu Garage									
bestehend				von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Brettlboden				B			0,0240	0,130	0,185
Staffel dazw.				B 16,0 %			0,0600	0,120	0,080
Dämmung				B 84,0 %				0,040	1,260
3.102.02 Hohlziegeldecke 6cm Betonüberd				B			0,0600	1,400	0,043
3.102.05 Hohlziegeldecke 14cm Ziegel				B			0,1400	0,600	0,233
Kalk-Zementputz				B			0,0150	0,800	0,019
				RTo 2,0687	RTu 1,9559	RT 2,0123	Dicke gesamt 0,2990	U-Wert	0,50
Staffel:				Achsabstand	0,500	Breite 0,080	Rse+Rsi 0,34		

IW01 IW Garage Altbestand					
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalk-Zementputz		B	0,0200	1,000	0,020
Ziegel - Vollziegel		B	0,3800	0,700	0,543
Kalk-Zementputz		B	0,0200	1,000	0,020
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert	1,19

IW02 IW Garage Zubau					
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
PZ Kalk-Zementputz		B	0,0150	1,000	0,015
2.304.40 Hochlochziegelmauer 30 cm		B	0,3000	0,300	1,000
PZ Kalk-Zementputz		B	0,0150	1,000	0,015
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	0,78

IW03 Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz				B		0,0200	1,000	0,020	
Heraklith-C 35				B		0,0350	0,130	0,269	
Rauhschalung				B		0,0240	0,130	0,185	
Riegel dazw.				B		13,3 %	0,1200	0,120	0,133
Luft steh., W-Fluss horizontal 120 < d <= 125 mm				B		86,7 %		0,694	0,150
Rauhschalung				B			0,0240	0,130	0,185
RTo 1,1579 RTu 1,1128 RT 1,1354				Dicke gesamt		0,2230	U-Wert		0,88
Riegel: Achsabstand 0,600 Breite 0,080				Rse+Rsi		0,26			

KD01 Kellerdecke Staffel									
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Brettlboden				B		0,0240	0,130	0,185	
Staffel dazw.				B 16,0 %		0,0600	0,120	0,080	
1.506.08 Kesselschlacke				B 84,0 %			0,330	0,153	
Stahlbeton				B		0,1200	2,500	0,048	
RTo 0,7920		RTu 0,7750	RT 0,7835		Dicke gesamt 0,2040		U-Wert		1,28
Staffel:	Achsabstand	0,500	Breite	0,080		Rse+Rsi	0,34		

Bauteile

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

ZD01		ZD Altbestand								
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ		
Parkett				B		0,0220	0,220	0,100		
Staffel dazw.				B		24,0 %	0,0300	0,120		
Luft steh., W-Fluss horizontal		30 < d <= 35 mm		B		76,0 %		0,194		
Vollschalung				B			0,0240	0,130		
Deckentram dazw.				B		15,0 %	0,2400	0,120		
Luftsicht steh., Wärme fluß horizontal		> 200 mm		B		85,0 %		1,560		
Vollschalung				B			0,0240	0,120		
Kalk/Zementputz auf Schilfstukaturrohr				B			0,0200	1,000		
		RTo 1,2083	RTu 1,1134	RT 1,1609	Dicke gesamt		0,3600	U-Wert	0,86	
Staffel:	Achsabstand	0,500	Breite	0,120	Rse+Rsi		0,26			
Deckentram:	Achsabstand	0,800	Breite	0,120						

ZD02		ZD Zubau							
bestehend				von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Brettlboden				B		0,0240	0,130	0,185	
Staffel dazw.				B		16,0 %	0,0600	0,120	
Dämmung				B		84,0 %		0,040	
3.102.02 Hohlziegeldecke 6cm Betonüberd				B			0,0600	1,400	
3.102.05 Hohlziegeldecke 14cm Ziegel				B			0,1400	0,600	
Kalk-Zementputz				B			0,0150	0,800	
		RTo 1,9835	RTu 1,8759	RT 1,9297	Dicke gesamt		0,2990	U-Wert	0,52
Staffel:	Achsabstand	0,500	Breite	0,080	Rse+Rsi		0,26		

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

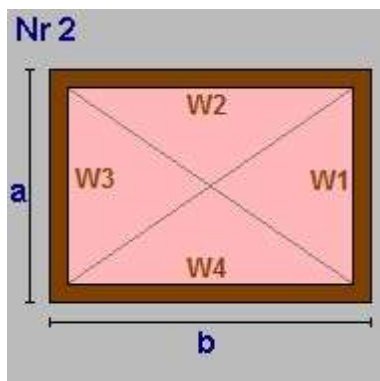
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

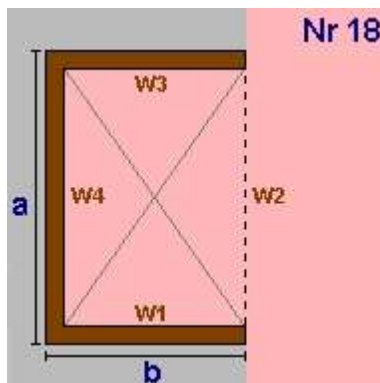
Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

EG Grundform



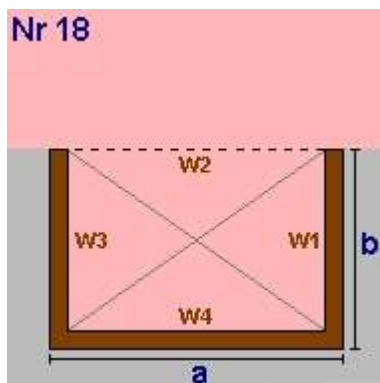
a =	9,20	b =	13,20
lichte Raumhöhe	= 2,80 + obere Decke: 0,36 => 3,16m		
BGF	121,44m ²	BRI	383,75m ³
Wand W1	29,07m ²	AW02	AW Altbestand 25
Wand W2	41,71m ²	AW01	AW Altbestand 38
Wand W3	29,07m ²	IW01	IW Garage Altbestand
Wand W4	41,71m ²	AW01	AW Altbestand 38
Decke	112,05m ²	ZD01	ZD Altbestand
Teilung	9,39m ²	AD01	
Boden	35,26m ²	EB01	erd Boden Estrich
Teilung	30,80m ²	EB02	
Teilung	38,10m ²	KD01	
Teilung	17,28m ²	EB04	

EG zimmer anbau



a =	4,60	b =	4,50
lichte Raumhöhe	= 2,80 + obere Decke: 0,30 => 3,10m		
BGF	20,70m ²	BRI	64,15m ³
Wand W1	13,95m ²	AW03	AW Zubau 30
Wand W2	-14,26m ²	IW01	IW Garage Altbestand
Wand W3	13,95m ²	IW02	IW Garage Zubau
Wand W4	14,26m ²	AW03	AW Zubau 30
Decke	20,70m ²	ZD02	ZD Zubau
Boden	20,70m ²	EB03	erd Boden Zubau

EG wohnzimmer



a =	4,50	b =	1,40
lichte Raumhöhe	= 2,80 + obere Decke: 0,31 => 3,11m		
BGF	6,30m ²	BRI	19,58m ³
Wand W1	4,35m ²	AW02	AW Altbestand 25
Wand W2	-13,99m ²	AW01	AW Altbestand 38
Wand W3	4,35m ²	AW02	AW Altbestand 25
Wand W4	13,99m ²	AW02	
Decke	6,30m ²	FD01	Balkondecke
Boden	6,30m ²	KD01	Kellerdecke Staffel

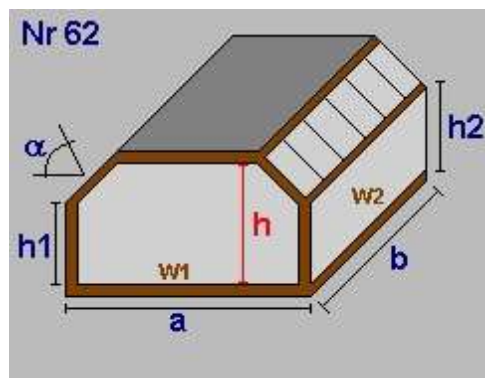
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	148,44
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	467,48

Geometrieausdruck

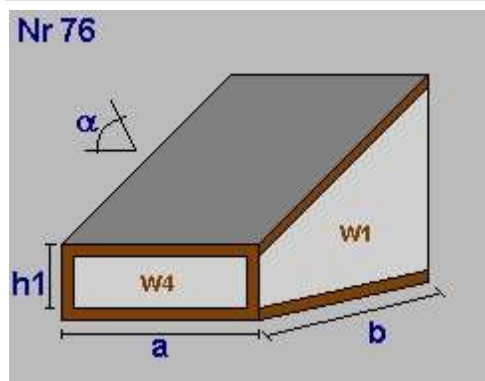
Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

DG Grundform



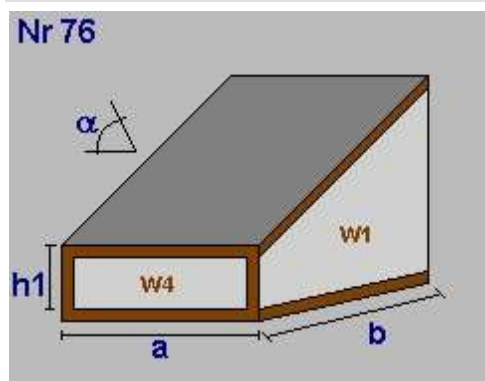
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	40,00	
a =	9,20	b = 17,70
h1=	0,90	h2 = 0,90
lichte Raumhöhe(h)=	2,60 + obere Decke: 0,34 => 2,94m	
BGF	162,84m ²	BRI 390,81m ³
Dachfl.	112,24m ²	
Decke	76,86m ²	
Wand W1	22,08m ²	AW02 AW Altbestand 25
Wand W2	11,21m ²	AW02
Teilung	4,50 x 1,05 (Länge x Höhe)	
	4,73m ²	AW03 AW Zubau 30
Wand W3	22,08m ²	AW03 AW Zubau 30
Wand W4	11,21m ²	AW02 AW Altbestand 25
Teilung	4,50 x 1,05 (Länge x Höhe)	
	4,73m ²	AW03 AW Zubau 30
Dach	112,24m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	76,86m ²	AD02 Zangendecke
Boden	-121,44m ²	ZD01 ZD Altbestand
Teilung	-20,70m ²	ZD02
Teilung	20,70m ²	ID01 4,50 4,60 20,70

DG Pultdach - Abzugskörper



Anzahl	2	
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	40,00	
a =	4,20	b = 0,85
h1=	0,90	
lichte Raumhöhe =	1,39 + obere Decke: 0,22 => 1,61m	
BGF	-7,14m ²	BRI -8,97m ³
Dachfl.	-9,32m ²	
Wand W1	2,14m ²	IW03 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Wand W2	13,55m ²	IW03
Wand W3	-2,14m ²	AW02 AW Altbestand 25
Wand W4	-7,56m ²	AW02
Dach	-9,32m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	7,14m ²	ZD01 ZD Altbestand

DG Pultdach - Abzugskörper

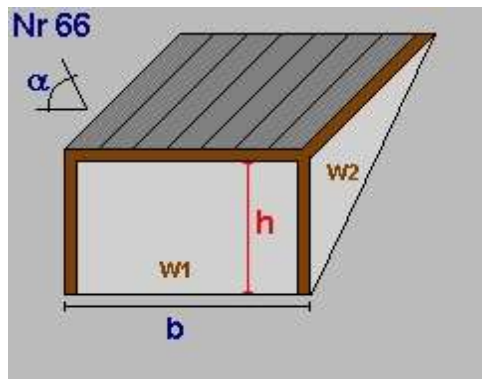


Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	40,00	
a =	2,65	b = 0,85
h1=	0,90	
lichte Raumhöhe =	1,39 + obere Decke: 0,22 => 1,61m	
BGF	-2,25m ²	BRI -2,83m ³
Dachfl.	-2,94m ²	
Wand W1	1,07m ²	IW03 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Wand W2	4,28m ²	IW03
Wand W3	1,07m ²	IW03
Wand W4	-2,39m ²	AW02 AW Altbestand 25
Dach	-2,94m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	2,25m ²	ZD01 ZD Altbestand

Geometrieausdruck

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

DG Schleppgaube

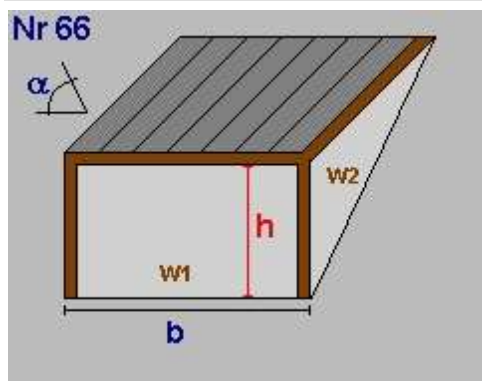


Dachneigung $a(^{\circ})$ 0,00
 $b = 4,45$
 lichte Raumhöhe(h)= 1,70 + obere Decke: 0,34 => 2,04m
 BRI 11,01m³

Dachfläche 10,81m²
 Dach-Anliegefl. 14,11m²

Wand W1 9,07m² AW02 AW Altbestand 25
 Wand W2 2,47m² AW04 Gaupenwand
 Wand W4 2,47m² AW04
 Dach 10,81m² AD02 Zangendecke

DG Schleppgaube

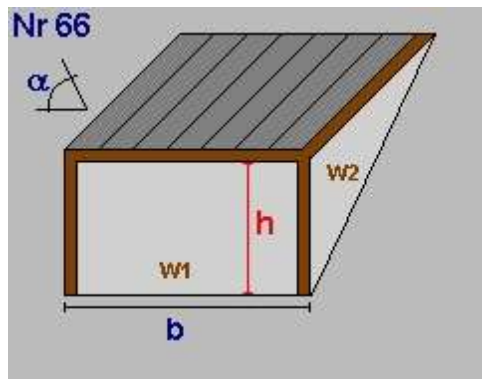


Anzahl 2
 Dachneigung $a(^{\circ})$ 0,00
 $b = 4,90$
 lichte Raumhöhe(h)= 1,70 + obere Decke: 0,34 => 2,04m
 BRI 24,25m³

Dachfläche 23,80m²
 Dach-Anliegefl. 31,07m²

Wand W1 19,97m² AW03 AW Zubau 30
 Wand W2 4,95m² AW04 Gaupenwand
 Wand W4 4,95m² AW03 AW Zubau 30
 Dach 23,80m² AD02 Zangendecke

DG Schleppgaube



Dachneigung $a(^{\circ})$ 0,00
 $b = 2,70$
 lichte Raumhöhe(h)= 1,70 + obere Decke: 0,34 => 2,04m
 BRI 6,68m³

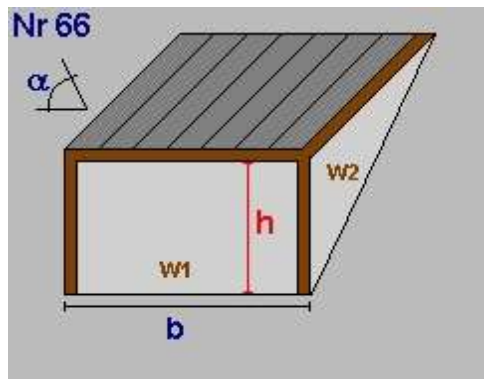
Dachfläche 6,56m²
 Dach-Anliegefl. 8,56m²

Wand W1 5,50m² AW02 AW Altbestand 25
 Wand W2 2,47m² AW04 Gaupenwand
 Wand W4 2,47m² AW04
 Dach 6,56m² AD02 Zangendecke

Geometrieausdruck

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

DG Schleppgaube



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 0,00
 $b = 6,20$
 lichte Raumhöhe(h)= 1,70 + obere Decke: 0,34 => 2,04m
 BRI 15,34m³
 Dachfläche 15,06m²
 Dach-Anliegefl. 19,66m²
 Wand W1 12,64m² AW02 AW Altbestand 25
 Wand W2 2,47m² AW04 Gaupenwand
 Wand W4 2,47m² AW04
 Dach 15,06m² AD02 Zangendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 153,45
 DG Bruttorauminhalt [m³]: 436,30

DG BGF - Reduzierung (manuell)

0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
2,00	-2,00	-1,00	-1,00	-2,00	-1,00	-1,00
17,70	4,20	2,65	4,45	4,90	2,70	6,20
24,78	-5,88	-1,86	-3,12	-6,86	-1,89	-4,34
						0,84
						-0,84 m ²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -0,84

Deckenvolumen EB01

Fläche 35,26 m² x Dicke 0,24 m = 8,29 m³

Deckenvolumen EB02

Fläche 30,80 m² x Dicke 0,20 m = 6,28 m³

Deckenvolumen KD01

Fläche 44,40 m² x Dicke 0,20 m = 9,06 m³

Deckenvolumen EB03

Fläche 20,70 m² x Dicke 0,20 m = 4,22 m³

Deckenvolumen EB04

Fläche 17,28 m² x Dicke 0,24 m = 4,06 m³

Deckenvolumen ID01

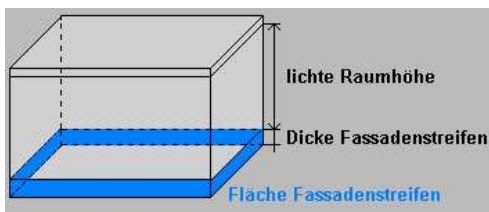
Fläche 20,70 m² x Dicke 0,30 m = 6,19 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 38,10

Geometrieausdruck

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Uraltalstraße,

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,235m	26,40m	6,20m ²
AW01	- KD01	0,204m	-4,50m	-0,92m ²
AW02	- EB01	0,235m	9,20m	2,16m ²
AW02	- KD01	0,204m	7,30m	1,49m ²
AW03	- EB03	0,204m	9,10m	1,86m ²
IW01	- EB01	0,235m	9,20m	2,16m ²
IW01	- EB03	0,204m	-4,60m	-0,94m ²
IW02	- EB03	0,204m	4,50m	0,92m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 301,05
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 941,88

Fenster und Türen

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,23	1,43		0,63	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	2,70	2,35		1,41	2,62		0,72	
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	2,70	2,35		1,23	2,59		0,72	
3,87														
N														
B	EG	AW01	1	0,92 x 1,92	0,92	1,92	1,77				1,67	2,95		
B	EG	AW01	1	0,99 x 1,93	0,92	1,92	1,77				2,38	4,20		
B T2	EG	AW01	1	1,00 x 1,70 kasten	1,00	1,70	1,70	2,70	2,35		1,03	2,56	4,36	0,72 0,65
B T2	EG	AW01	1	0,75 x 1,00 kasten	0,75	1,00	0,75	2,70	2,35		0,41	2,54	1,91	0,72 0,65
B T2	EG	AW01	1	0,43 x 0,58 kasten	0,43	0,58	0,25	2,70	2,35		0,11	2,51	0,63	0,72 0,65
B T2	EG	AW01	1	0,99 x 1,59 kasten	0,99	1,59	1,57	2,70	2,35		0,93	2,56	4,03	0,72 0,65
B	DG	AW02	1	1,05 x 2,08	1,05	2,08	2,18				1,67	3,65		
B T1	DG	AW04	1	1,00 x 1,00 neu	1,00	1,00	1,00	1,10	1,60	0,070	0,58	1,52	1,52	0,63 0,65
8				10,99				3,06				23,25		
O														
B T2	EG	AW02	1	0,45 x 1,18 kasten	0,45	1,18	0,53	2,70	2,35		0,30	2,54	1,35	0,72 0,65
B T1	EG	AW02	1	1,26 x 2,10 neu	1,26	2,10	2,65	1,10	1,60	0,070	1,62	1,54	4,07	0,63 0,65
B T2	EG	AW02	1	0,95 x 1,27 Kasten	0,95	1,27	1,21	2,70	2,35		0,77	2,57	3,10	0,72 0,65
B T3	DG	AW02	2	1,16 x 1,37 verbund	1,16	1,37	3,18	2,70	2,35		2,08	2,58	8,20	0,72 0,65
5				7,57				4,77				16,72		
S														
B T2	EG	AW01	2	1,58 x 1,59 kasten	1,58	1,59	5,02	2,70	2,35		3,12	2,57	12,90	0,72 0,65
B T2	EG	AW02	1	1,58 x 2,20 kasten	1,58	2,20	3,48	2,70	2,35		2,12	2,56	8,91	0,72 0,65
B T1	DG	AW02	1	0,85 x 2,06 neu	0,85	2,06	1,75	1,10	1,60	0,070	1,11	1,48	2,59	0,63 0,65
B T1	DG	AW02	1	0,70 x 1,67 neu	0,70	1,67	1,17	1,10	1,60	0,070	0,66	1,54	1,81	0,63 0,65
B T1	DG	AW03	1	0,90 x 2,25 neu	0,90	2,25	2,03	1,10	1,60	0,070	1,33	1,46	2,95	0,63 0,65
B T1	DG	AW03	1	1,32 x 1,33 neu	1,32	1,33	1,76	1,10	1,60	0,070	1,01	1,56	2,74	0,63 0,65
B T1	DG	AW04	1	2,00 x 1,15 neu	2,00	1,15	2,30	1,10	1,60	0,070	1,33	1,57	3,60	0,63 0,65
8				17,51				10,68				35,50		
W														
B T3	EG	AW03	1	1,86 x 1,35 verbund	1,86	1,35	2,51	2,70	2,35		1,67	2,58	6,48	0,72 0,65
B T3	DG	AW03	1	1,87 x 1,36 verbund	1,87	1,36	2,54	2,70	2,35		1,69	2,58	6,57	0,72 0,65
2				5,05				3,36				13,05		
Summe 23				41,12				21,87				88,52		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
0,85 x 2,06 neu	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
0,70 x 1,67 neu	0,120	0,120	0,120	0,120	44								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
2,00 x 1,15 neu	0,120	0,120	0,120	0,120	42			2	0,150				Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
0,90 x 2,25 neu	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,32 x 1,33 neu	0,120	0,120	0,120	0,120	42			1	0,150				Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,87 x 1,36 verbund	0,120	0,120	0,120	0,120	34			1	0,120				Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
1,16 x 1,37 verbund	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
1,00 x 1,00 neu	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
1,86 x 1,35 verbund	0,120	0,120	0,120	0,120	34			1	0,120				Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
1,00 x 1,70 kasten	0,080	0,080	0,080	0,080	39	1	0,100			1		0,150	Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
0,75 x 1,00 kasten	0,080	0,080	0,080	0,080	45			1	0,100				Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
0,43 x 0,58 kasten	0,080	0,080	0,080	0,080	55								Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
0,99 x 1,59 kasten	0,080	0,080	0,080	0,080	41	1	0,100			1		0,150	Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
0,45 x 1,18 kasten	0,080	0,080	0,080	0,080	44								Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
1,58 x 1,59 kasten	0,080	0,080	0,080	0,080	38	2	0,100			1		0,150	Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
1,58 x 2,20 kasten	0,080	0,080	0,080	0,080	39			2	0,100	2		0,150	Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)
1,26 x 2,10 neu	0,120	0,120	0,120	0,120	39	1	0,150						Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d < = 90mm)
0,95 x 1,27 Kasten	0,080	0,080	0,080	0,080	37			1	0,100				Holz-, Holz-Alu-Rahmen Laubholz (50 < d < = 70 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	19,06	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	24,08	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	168,59	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

		Standort	konditionierter Bereich
Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Heizgerät	Standardkessel
Energieträger	Heizöl Extra leicht		
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	konstanter Betrieb
Baujahr Kessel	1995-2004		
Nennwärmeleistung	29,34 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems
Kessel bei Vollast 100% $k_r = 1,50\%$ Fixwert

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 86,9\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen
Kessel bei Teillast 30% $\eta_{be,100\%} = 86,9\%$

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 84,4\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 84,4\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 1,3\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	586,72 W	Defaultwert	Umwälzpumpe	62,30 W	Defaultwert
---------	----------	-------------	-------------	---------	-------------

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	10,13	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	12,04	100
Stichleitungen				48,17	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 421 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,64 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 62,30 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	109 900 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	4 182 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	114 081 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	109 900 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	44 687 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	2 308 kWh/a
------------------------------	-----------------------------------	----------	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	175 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	1 676 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 089 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	1 672 kWh/a
	Q_{TW}	=	4 612 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	12 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	12 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	4 612 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	6 920 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	----------	--------------------

Endenergiebedarf

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße,

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	70 382 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	6 350 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	76 731 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	5 601 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	5 417 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	11 017 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	62 905 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	4 388 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	37 486 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	23 237 kWh/a
	Q_H	=	65 111 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	175 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	2 470 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	2 645 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 37 418 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 100 323 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	31 092 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	2 183 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1 (Referenzklimabedingungen)

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße, 17.06.2026

Brutto-Grundfläche	301 m ²
Brutto-Volumen	942 m ³
Gebäude-Hüllfläche	694 m ²
Kompaktheit	0,74 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,36 m

HEB _{RK}	306,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 188,2 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	88,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 64,3 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{RK}	320,8 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	102,5 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	3,13	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1 (Standortklimabedingungen)

Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urltalstraße, 17.06.2026

Brutto-Grundfläche	301 m ²
Brutto-Volumen	942 m ³
Gebäude-Hüllfläche	694 m ²
Kompaktheit	0,74 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,36 m

HEB _{SK}	365,1 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 217,6 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	100,1 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 64,3 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{SK}	378,9 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	114,0 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	3,32	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urtiltalstraße, 17.06.2026

Gebäudeteil

Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1952
Straße	Urtiltalstraße 89	Katastralgemeinde	Windhag
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3331
Grundstücksnr.	1085/8	Seehöhe	385 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 218 **f_{GEE,SK} 3,32**

Energieausweis Ausstellungsdatum 17.06.2026

Gültigkeitsdatum 16.06.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urthalstraße, 17.06.2026		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1952
Straße	Urthalstraße 89	Katastralgemeinde	Windhag
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3331
Grundstücksnr.	1085/8	Seehöhe	385 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 218 f_{GEE,SK} 3,32

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand Buchinger, Waidhofen an der Ybbs, Urthalstraße, 17.06.2026		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1952
Straße	Urthalstraße 89	Katastralgemeinde	Windhag
PLZ/Ort	3340 Waidhofen an der Ybbs	KG-Nr.	3331
Grundstücksnr.	1085/8	Seehöhe	385 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 218 f_{GEE,SK} 3,32

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.